

DIE DRITTE ZEIT

«In der Dritten Zeit, erhebe Ich, euer Gott und himmlischer Vater wieder Mein Wort, durch gereinigte und geläuterte Kanäle, durch Botschaften in der Dritten Zeit, in der Sprache von Geist zu Geist, in die Christus, Seine Nachfolger führt.»

8 WELTENBOTSCHAFT – 03. April 2020

Um Himmels Willen

«Als Träger der göttlichen Ordnung, rufe ich erneut in diese eure Welt und in eure Herzen! So wie ich das Gottesvolk damals als Mose aus der Knechtschaft führte, so führe ich euch auch in dieser Zeit aus der Knechtschaft des Widersachersgeistes und der Widersacherkräfte.

Die Widersacherkräfte halten euch als Untergebene, machen euch zu Sklaven und ihr lasst euch wie Sklaven halten, tut alles, um in ihrer Gunst und Gnaden zu sein, und etwas vom Tisch der Fülle abzubekommen.

Erkennt eure eigenen Täuschungen, in denen ihr lebt, erfasst auch eure wahren Absichten, seht, wem ihr huldigt! So gibt es immer zwei Seiten, diejenigen die ausbeuten und diejenigen die sich ausbeuten lassen.

Was seid ihr bereit für eure Sicherheit, für euren Wohlstand zu geben?

Ich sage euch, wenn es hart auf hart kommt, geben viele alles, was sie haben. Sie opfern ihre Wahrhaftigkeit, ihre Würde und Ehre; geben und verraten sich, für die menschlichen Wünsche.

Was seid ihr bereit für eure Sicherheit, für euren Wohlstand zu tun?

Oh, ihr Unwissenden, ihr Blinden, die ihr nicht seht!

Oh, ihr Tauben, die ihr nicht hört! Oh, ihr Lahmen, die ihr die Wege Gottes nicht gehen wollt!

Haltet ein, haltet ein!

Bedenkt der Werke, die ihr tut, die ihr unterstützt und befürwortet, haltet ein!

Fragt euch, welche Führung und welchen Führer ihr akzeptiert, welche ihr unterstützt und welchen ihr folgen wollt!

Oh, Menschen, ihr hört nicht auf die Stimme eures Gewissens, auf die Mahnungen!

Ihr tanzt weiter um das goldene Kalb, bittet und betet, wollt Handel treiben mit der großen, mächtigen Gotteskraft, die ihr wohl anerkennt, jedoch euch nicht ein- und unterordnen wollt, in den Willen Gottes, in Seine Ordnung.

Doch ich sage euch, und ich habe es euch gesagt: Gott lässt Seiner nicht spotten!

Gott lässt sich nicht einspannen, für eure eigennützigem und selbstgerechten Werke, für euren Hochmut und eure Selbstgerechtigkeit und Scheinheiligkeit!

Was, um Himmels Willen braucht es noch, dass ihr das Zeichen erkennt, das über Nacht der ganzen Welt gezeigt wurde?

Ich war aufgebracht, als Moses, als ich vom Berg zurückkam und sah, was das Volk trieb, wie wenig sie zu würdigen wussten!

All die Wunder, die wir auf unserem mühevollen Weg durch die Wüste erleben durften.

Wunder über Wunder! Und so wenig konnten sie in sich bewahren.

Und jene, die sich Christen nennen, was habt ihr euch bewahren können?

Ihr solltet die Ersten sein, die sich aufmachen, die ihr Leben in Ordnung bringen, bevor Gericht gehalten wird. Wie wenig kennt ihr eure Geschichte, die eine Familiengeschichte ist?

Wie wenig könnt ihr die Zusammenhänge erkennen, die sich vor euren Augen abspielen?

Kennt ihr eure Schriften, in denen ihr die Wahrheit noch erfassen könntet?

Wer von euch steht am Wegrand, wer grüßt Christus mit einem Palmenzweig, wer gibt ihm die Ehre und singt das Hosanna?

Alles, was auf der Materie, auf der Erde geschehen ist, wird in der Seelen- und Geistesebene vollendet.

Ich spreche nicht im Menschen- und Weltgeist, dieser ist für die geistige Welt nicht von Belangen.

Ich spreche in die Seelen und aus dem Gottesgeist.

Wisset, einerlei, ob ihr diesen meinen Worten glaubt, es wird kommen, und ist schon, was in euren Büchern steht, was vorausgesagt wurde.

Längst habt ihr die Wege der Aufrichtigkeit, der Wahrhaftigkeit verlassen, habt euch verführen lassen vom Menscheng Geist, der nichts vom Gottes Geist wissen will.

Der Mensch meint in seinem Freiheitswahn, er hätte einen Freibrief, mit dem alles erlaubt ist und erhebt sich über jene, die sich das Maß der zehn Gebote als Leitschnur geben.

Innentage sind der ganzen Menschheit gegeben, Gewissensforschung angesagt, jeder muss für sich entscheiden, ob er dabei sein will im großen Auszug, der dieses Menschenkonstrukt, diesen Sündenpfuhl verlassen will.

Jeder ist aufgerufen, ist in seinem Inneren angesprochen!

Oh sehet, wie ihr zu Verführten geworden seid!

Was ist jetzt eure größte Angst, eure größte Sorge? Was wollt ihr halten?

Verlasst in euren Herzen die Altäre und Kultstätten, in denen ihr eure Götter anbetet, ihnen huldigt und gleichzeitig eure Seelen verkauft.

Ihr werdet nichts halten können, es ist nur eine Frage der Zeit, und dass wissen viele von euch. Und wer immer noch diese Welt retten will, sollte lieber seine Seele retten, ihr könnt eure Welt nicht erhalten, der Schöpfer Geist wird sie erhalten.

Der Planet Erde ist der tiefste Punkt im materiellen Universum und dieser wird erhoben werden. Die Schwingung der Erde ist bereits angehoben, ihr könntet spüren und sehen, dass die Zeit schneller vergeht.

Auch dieses wurde euch vorausgesagt, die Zeit wird verkürzt, die Zeit ist verkürzt, weil die Schwingung der Erde höher ist, sich die Erde schneller aufwärts dreht.

Dieses kann nicht gemessen und bewiesen werden, mit euren üblichen Methoden. Wissenschaftler und Forscher sollten sich in Gottes Führung begeben und ihre schlechten Wege erkennen, in denen sie in besonderen Ehrgeiz verfallen sind, einen Ehrgeiz, der sie in die Unehrlbarkeit, ja Würdelosigkeit, führt und führte.

Wisset, alles, was nicht in der bitteren Selbsterkenntnis, ja in Reue und Scham, in die Enttäuschung über euch selbst führt, und ihr in die Erlösung des Jesus Christus legt, wird vor aller Augen aufgedeckt werden.

Oh Menschen, besinnt euch, es ist Gnadenzeit, besinnt euch!

Und so ihr wiederum nicht hören wollt, nicht sehen wollt, wird es euch in aller Deutlichkeit gezeigt werden müssen.

So sich euer Menscheng Geist, der Widergeist in euch aufbäumt gegen diese meine klaren Worte, so könntet ihr erkennen, wessen Geist, in euch die Führung zu übernehmen vermag.

Jesus Christus hat die Macht auf der Erde übernommen.

Sein Zepter ist aus Erz, so steht es in der Apokalypse geschrieben.

Die Liebe und Barmherzigkeit habt ihr ausgenutzt und für eure Zwecke missbraucht, habt mit dem Zuspruch und Mitleid eure Energie aufgeladen, um weiterhin gestärkt eure Wege des Eigenwillens zu gehen.

Dies zeigt des Weiteren, dass ihr die Barmherzigkeit nicht verstanden habt, ihr wollt die Absolution, um eure Schwächen zu entschuldigen.

Doch wisset, jetzt ist die Zeit des Feuers, es ist sozusagen Gnade, wie auch Gericht zugleich.

Es gibt Erlösung oder Ausgleich, wähle, oh Mensch, wähle!

Und so du diese klaren Worte nicht annehmen kannst, so hast du damit gewählt und wirst den Weg des Ausgleichs deiner Verführung und Verfehlung gehen müssen und zu gehen haben. Wisse, dieser Weg ist schwer, er ist steinig, er ist vor allem sehr, sehr lang.

Erlösung, ein großes Opfer – nicht gesehen, nicht verstanden, nicht genutzt, weil der Menscheng Geist aufgeklärt, selbstbestimmt und frei sein will!

Gerade dieses, ist eine große Täuschung.

Ihr seid noch nie so unfrei, so verführt und besetzt gewesen.

Doch wisset, die geistigen Tore sind geöffnet und wir werden alles, alles tun, wenn Menschen uns durch Erkenntnis und Erlösung die Macht geben, durch und mit ihnen zu wirken. Diese Quelle, durch die auch ich zu sprechen vermag und sprechen darf, hat diese Aufgabe übernommen. Lasst euch berühren, lasst euch nicht mehr verführen, denn eure Werke folgen euch nach!»

QUELLE: <http://geistzeit.info/>